

# Checkliste 1

## GeldKarte-Akzeptanz am POS/Print

**Im ersten Schritt schließen Sie eine Händlervereinbarung mit Ihrer Hausbank, Sparkasse oder einem GeldKarte-fähigen Netzbetreiber.**

**Bevor Sie GeldKarte-Zahlungen entgegen nehmen können, müssen Sie eine Händlerkarte in Ihr Terminal einlegen. Diese erhalten Sie bei Ihrer Hausbank oder Sparkasse. Die folgende Checkliste zeigt Ihnen alles was Sie brauchen, um Ihre GeldKarte-Akzeptanzstelle am Point of Sale aufzubauen.**

?

### **Haben Sie bereits ein Terminal, z.B. für Kreditkartenzahlung?**

Ja: weiter mit 1A    Nein: weiter mit 1B

1A

### **Vorhandenes Terminal „aufrüsten“**

Fragen Sie Ihre Hausbank, Sparkasse oder Ihren Netzbetreiber, ob das vorhandene Terminal GeldKarte/girogo-fähig ist. I.d.R. ist der Preis für die GeldKarte-Akzeptanz in der Monatsgebühr enthalten, teilweise aber auch individuell zu verhandeln.

1B

### **Terminal anschaffen**

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Hausbank, Sparkasse bzw. einem GeldKarte-fähigen Netzbetreiber auf.

2

### **Händlerkarte bestellen**

Bestellen Sie eine so genannte Händlerkarte bei Ihrer Hausbank oder Sparkasse. Derzeit sind physische Händlerkarten im Gebrauch, eine virtuelle Händlerkarte wird gerade entwickelt und nach Abschluss der Testphase für den Einsatz freigegeben.

#### **a) physische Händlerkarte**

Sie ist vergleichbar mit der SIM-Karte im Mobiltelefon. Sie wird ins Terminal eingesetzt wie bei der Inbetriebnahme eines Handys.

#### **b) virtuelle Händlerkarte (bald verfügbar)**

Diese Karte wird bereits von vielen neuen Terminals unterstützt. Hier aktiviert der Netzbetreiber das Terminal durch automatischen Download.

→ Sofern Sie Ihre Händlerkarte nicht selbst beschaffen möchten oder Sie weitere Hilfestellung benötigen, können Sie auch das Unternehmen FHDS Solutions & Services GmbH beauftragen. Dieser Service-Dienstleister erledigt gerne alle Arbeiten rund um Ihre GeldKarte-Akzeptanz für Sie.

3

### **Händlerkarten-Nummer übermitteln**

Teilen Sie dem Netzbetreiber die Nummer Ihrer Händlerkarte(n) mit, so dass dieser ggf. den Download der virtuellen Händlerkarte starten kann. Diese Freischaltung erfolgt i.d.R. innerhalb weniger Tage.

4

### **Werbliche Hinweise**

Statten Sie Ihr Geschäft bzw. Ihre(n) Automaten mit Aufklebern aus, die Ihren Kunden signalisieren: „Hier kann ich mit der GeldKarte zahlen!“. Die Aufkleber erhalten Sie im GeldKarte-Shop unter [www.geldkarte-shop.de](http://www.geldkarte-shop.de).

# Checkliste 2

## GeldKarte-Akzeptanz im Internet

Bei der GeldKarte-Akzeptanz im Online-Shop entscheiden Sie zwischen mieten oder kaufen. Der schnellste und einfachste Weg, um eine GeldKarte-Akzeptanz in Ihr Webangebot zu integrieren, führt über die Einschaltung eines Dienstleisters, der die notwendige Infrastruktur betreibt. Dazu gehört unter anderem der Serverbetrieb, die Händlerkartenverwaltung und die Einreichung eingehender Zahlungen auf Ihr Bankkonto. Wenn Sie ohne einen Dienstleister arbeiten möchten, können Sie sich die notwendige Software bei SIZ lizenzieren lassen und selbst betreiben. Der Schritt „Dienstleister wählen“ entfällt damit. Sie sind Ihr eigener Dienstleister. Die weiteren Schritte gelten jedoch auch in diesem Fall. Die Software selbst zu betreiben, macht immer dann Sinn, wenn Sie besonders viele Zahlungsvorgänge abwickeln wollen oder selbst als Dienstleister für Dritte arbeiten möchten.

?

### Dienstleister wählen

Entscheiden Sie sich für einen Dienstleister, der GeldKarte-Akzeptanz anbietet.

### Möchten Sie die eigene Händlerkarte nutzen?

Eingehende Zahlungen werden auf einer so genannten Händlerkarte akkumuliert und dann gesammelt auf dem zur Karte gehörigen Bankkonto gutgeschrieben. Händlerkarten werden von Banken ausgegeben und sind stets an ein Bankkonto gebunden. Zur Online-Zahlung kommen ausschließlich so genannte physische Händlerkarten zum Einsatz, das sind Chipkarten (ähnlich wie die SIM-Karte eines Handys).

### Vorteile eigene Händlerkarte:

- a) Eingehende Zahlungen laufen ohne Umweg über den Dienstleister direkt auf Ihr Bankkonto.
- b) Ihr Firmenname – nicht der des Dienstleisters – wird als Zahlungsempfänger im Display des Chipkartenlesers Ihres Kunden angezeigt.

### Nachteil eigene Händlerkarte:

Sie verzichten auf einen Dienstleister, der Sie bei der Verwaltung, z. B. beim Serverbetrieb, der Händlerkartenverwaltung und dem Einreichen der Zahlungen unterstützt.

1A

### Eigene Händlerkarte nutzen

Bestellen Sie bei Ihrer Bank oder Sparkasse zu Ihrem Girokonto zwei Händlerkarten mit Händlerdatensignaturen (HDS). Die HDS werden als Dateien auf Diskette oder per E-Mail bereitgestellt. Karten und Signaturen leiten Sie einfach an Ihren Dienstleister weiter. HINWEIS: Ob für einen lückenlosen Betrieb mehr als zwei Karten und zwei HDS notwendig sind, hängt von der Häufigkeit der Zahlungen ab. Das klären Sie am besten direkt mit Ihrem Dienstleister.

1B

### Händlerkarte des Dienstleisters nutzen

Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen.

2

### GeldKarte-Akzeptanz in Webauftritt integrieren

Von Ihrem Dienstleister erhalten Sie eine Schnittstellenbeschreibung, wie die technische Einbindung der GeldKarte-Akzeptanz in Ihren Webauftritt genau realisiert wird. Das kann leicht von Webentwicklern mit Programmiererfahrung in einer einschlägigen Web-Programmierungsumgebung (ASP, .net, PHP, Java etc.) realisiert werden. Spezielle GeldKarte-Kenntnisse sind dazu nicht erforderlich.